

Netzbetreiberspezifische Ergänzungen zur TAB NS Nord 2023 v2.0

der Stadtwerke Bernau GmbH

Stand: 17.07.2024

Herausgeber und copyright



*Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin*

Inhaltsverzeichnis

1.	Geltungsbereich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.	Kontaktdaten	3
3.	Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023	3

1. Geltungsbereich

(1) Die Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Bernau GmbH bestehen aus der „TAB NS Nord 2023 v2.0“ und den vorliegenden netzbetreiberspezifischen Ergänzungen.

(2) Die netzbetreiberspezifischen Ergänzungen enthalten Hinweise und Erläuterungen zu Vorgaben der TAB NS Nord 2023 v2.0, in denen auf weitere Vorgaben des Netzbetreibers verwiesen wird oder in denen eine vorherige Abstimmung mit dem Netzbetreiber geregelt wird.

2. Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Tel.: +49 (0) 3338 61 399
Fax: +49 (0) 3338 61 384
E-Mail: kundencentrum@stadtwerke-bernau.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Bernau GmbH
Technischer Service
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Tel.: +49 (0) 3338 61 350
Fax: +49 (0) 3338 61 386
E-Mail: technischerservice@stadtwerke-bernau.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: +49 (0) 3338 61 333 bzw. +49 (0) 171 6441 333

3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023 v2.0

- In Zähleranschlusssäulen ist eine Abdeckung des Zählerplatzes mit einem Schutzgrad IP54 vorzusehen.
- Die Steigeleitung (Hauptleitung) vom HA zum Zählerschrank ist sichtbar zu verlegen.
- Die Standard-Wandlerlaschen für Anschlüsse bis 500 A sind mit einer Sammelschienegröße von 40 mm x 10 mm auszuführen.
Bei Strömen >500 A ist eine Absprache/Abstimmung zwingend erforderlich.
- Die angebotene anschlussfertige Fernwirktechnikeinheit zur Steuerung dezentraler Erzeugungsanlagen/Einspeiseanlagen nach SysStabV besitzt ein Kunststoffgehäuse für Wandmontage mit den Abmessungen BxHxT 450 mm x 300 mm x 210 mm. Der notwendige Platz für die Montage und die Verdrahtung ist vorzusehen/freizuhalten. Erfolgt die Realisierung der Fernwirktechnik nach SysStabV durch den Einspeiser selbst sind die Anforderungen des Netzbetreibers zu erfüllen (vgl. TAB NS Nord 2023 v2.0, Abschnitt 14.5).